

RS OGH 1987/3/10 14ObA25/87, 9ObA166/90, 9ObA25/93, 9ObA96/93, 9ObA112/97d, 8ObA12/00y, 9ObA329/99v,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.03.1987

Norm

AngG §27 Z1 E1c

Rechtssatz

Der Arbeitgeber muss befürchten, dass seine dienstlichen Interessen gefährdet sind, wenn der Arbeitnehmer nicht die für die Wiederherstellung seiner Arbeitsfähigkeit notwendigen ärztlichen Anordnungen befolgt, sondern ihnen offen zuwiderhandelt und damit auch die auf die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit gerichteten dienstlichen Interessen des Arbeitgebers verletzt. (vgl auch RdW 1987,268).

Entscheidungstexte

- 14 ObA 25/87
Entscheidungstext OGH 10.03.1987 14 ObA 25/87
Veröff: WBI 1987,195 = Arb 10614; hiezu Andexlinger RdW 1987,88
- 9 ObA 166/90
Entscheidungstext OGH 11.07.1990 9 ObA 166/90
Veröff: WBI 1991,26 = RdW 1991,88
- 9 ObA 25/93
Entscheidungstext OGH 24.02.1993 9 ObA 25/93
Vgl auch; Beisatz: Ob das Zuwiderhandeln tatsächlich zu einer Verlängerung des Krankenstandes führte, ist belanglos. (T1) Veröff: WBI 1993,224
- 9 ObA 96/93
Entscheidungstext OGH 08.07.1993 9 ObA 96/93
Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: § 48 ASGG. (T2)
- 9 ObA 112/97d
Entscheidungstext OGH 10.09.1997 9 ObA 112/97d
Auch; Beisatz: Wenngleich schon die allgemeine Lebenserfahrung die Annahme rechtfertigt, dass in der Anfangsphase eines grippalen Infektes mehrstündige Aufenthalte in einem Gasthaus oder Nachtlokal wegen der zusätzlichen Belastung des Kreislaufs und der Atemwege geeignet sind, den Krankheitsverlauf negativ zu beeinflussen oder den Heilungsverlauf zu verzögern, kann eine solche allgemeine Aussage für bloß kurzzeitige

Tätigkeiten eines Genesenden nach Abklingen des Fiebers nicht gemacht werden. (T3)

- 8 ObA 12/00y
Entscheidungstext OGH 24.02.2000 8 ObA 12/00y
Beis wie T1; Beisatz: Hier: Entlassungstatbestand des § 82 lit f zweiter Fall GewO (beharrliche Pflichtvernachlässigung). (T4)
- 9 ObA 329/99v
Entscheidungstext OGH 26.01.2000 9 ObA 329/99v
Beis wie T1
- 9 ObA 144/01v
Entscheidungstext OGH 07.06.2001 9 ObA 144/01v
Auch
- 1 Ob 250/02z
Entscheidungstext OGH 26.11.2002 1 Ob 250/02z
Auch; Beisatz: Ein im Krankenstand befindlicher Arbeitnehmer ist verpflichtet, den auf die Wiederherstellung seiner Gesundheit abzielenden Anordnungen eines Arztes nach Tunlichkeit nachzukommen und diesen nicht zuwider zu handeln; eine negative Beeinflussung und/oder Verzögerung des Krankheits- beziehungsweise Heilungsverlaufs ist unzulässig. (T5)
- 9 ObA 35/04v
Entscheidungstext OGH 23.06.2004 9 ObA 35/04v
- 8 ObA 50/08y
Entscheidungstext OGH 13.11.2008 8 ObA 50/08y
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: § 82 lit f GewO. (T6); Verwirklichung des Entlassungstatbestands nach § 82 lit f GewO bejaht, weil Arbeitnehmer während seines asthmabedingten Krankenstands zu einer nicht unverzüglich notwendigen Zahnbehandlung nach Ungarn reiste. (T7)
- 8 ObA 71/10i
Entscheidungstext OGH 22.02.2011 8 ObA 71/10i
Auch
- 9 ObA 128/10d
Entscheidungstext OGH 28.02.2011 9 ObA 128/10d
Beis wie T1; Beis wie T4
- 8 ObA 35/11x
Entscheidungstext OGH 25.05.2011 8 ObA 35/11x
Auch; Beis ähnlich wie T1
- 8 ObA 74/12h
Entscheidungstext OGH 19.12.2012 8 ObA 74/12h
Auch
- 9 ObA 25/13m
Entscheidungstext OGH 19.03.2013 9 ObA 25/13m
Auch

Schlagworte

Angestellte, Entlassungsgrund, wichtiger Grund, Ende, Beendigung, vorzeitige Auflösung, Dienstverhältnis, Arbeitsverhältnis, Verzögerung, Heilung, Vertrauensunwürdigkeit, Gefährdung, Übertretung, Verstoß, Vertrauensverwirkung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0029456

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.06.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at